

# Presse-Echo Konzert



Marietta Zumbült verfügt über einen umfangreichen, substanzvollen, mühelos geführten Sopran mit rundem Kern. Sie singt sowohl in der strahlenden, nie scharfen Höhe, als auch im Mezzobereich großartig.

*Erschienen in Kreiszeitung, Verden, 31.03.2009*

Die Stunde der jungen Sängerin – Marietta Zumbült glänzte im Konzert. – Eigentlich war es die Stunde der Marietta Zumbült. Die junge Sängerin... sang zunächst mit geläufiger Kehle... Kantate 202 „Weichet nur...“ dann... die Kantate BWV 51 „Jauchzet...“ Das freilich war ein Feuerwerk sängerischer Brillanz in Kraft raubenden Höhenlagen, ein Triumph beherrschter Atem- und Vokalisationstechnik, mit Perlenschnüren instrumental geführter, dennoch wohlklingender Koloraturen und dem Betreben, die motorische Gleichförmigkeit durch Ausdrucksnuancen zu unterbrechen. Erschienen in „Thüringische Landeszeitung“

Was Mozart seiner Gattin in den Mund schrieb, erweckte Marietta Zumbült zu betörendem Wohlklang. Zur C-Moll-Messe

*Erschienen in „Siegener Zeitung“*

Dramatischer Schwung, M.-B. „Elias“ in Königslutter – Einen strahlenden Sopran hat Marietta Zumbült. Mühelos wechselte sie zwischen höchster Dramatik und sanfter Lyrik. Sicher sang sie Koloraturen, erreicht anscheinend mühelos die höchsten Töne. Herrlich und glanzvoll gestaltete sie die Arie „Höre Israel“.

*Erschienen in Königslutterer Zeitung*

Für einen besonderen musikalischen Genuss sorgte Marietta Zumbült, deren lyrischer Sopran den Koloraturen der ersten Arie ausgezeichnet gewachsen war... Zu „Davide Penitente“

*Erschienen in „Thüringer Allgemeine“ am 7. März 2006*

## Marietta Zumbült

Opern & Konzertsängerin